



Die Neurieder Blasmusikanten, bei denen vom Juniorblasorchester bis zum Seniorenensemble mehrere Generationen gemeinsam musizieren, sorgten mit ihrem Jahreskonzert unter dem Motto „Wassermusik“ für Begeisterungstürme.

MICHAEL SCHÖNWÄLDER

Musikalische Kreuzfahrt

Erfrischendes Jahreskonzert der Neurieder Blasmusikanten in Gräfelfing



Neuried – Die Bühne in der Mehrzweckhalle des Kurt-Huber-Gymnasiums war bis zum letzten Zentimeter gefüllt und auch der Zuschauerraum stark frequentiert, als die Neurieder Blasmusikanten ihr Jahreskonzert eröffneten. Einheitlich weiß und schwarz gekleidet, intonierte das zweiunddreißig Mitglieder starke Blasorchester unter Leitung seines Dirigenten Dieter Kanzleiter einen traditionellen Militärmarsch, der sich als Filmmusik erhalten hat.

Reinhild Jetter übernahm als Gattin des Gesamtleiters die Moderation des Abends. Mit

großem Charme und Wortwitz führte sie das Publikum samt zahlreichen Hintergrundinformationen in die Titel ein, sorgte für einen bruchlosen Spannungsbogen und verschaffte den Musikanten zugleich die nötigen Erholungspausen.

Gleich als zweiter Programmpunkt erklangen vierzehn rot gekleidete Nachwuchstalente den Bühnenrand, die von Kanzleiter als Juniorblasorchester in Kooperation mit der Neurieder Musikschule bereits im Grundschulalter ins Zusammenspiel eingeführt werden. Der „Kapitän“ zeigte hier nicht nur sein

ruhiges und präzises Dirigat, sondern auch sein großes pädagogisches Geschick beim Arrangieren und Einstudieren von altersübergreifenden Konzertprogrammen. Damit ist es ihm inzwischen auch gelungen, das Senioren-Ensemble der „Spätharmonischen Blasmusikanten“ mit dessen Leiter Wolfgang Brandl für wichtige Auftritte in das Gesamtensemble zu integrieren.

Dem Konzertmotto „Wassermusik“ entsprechend, verlief die musikalische Bootsfahrt durch die Weltmeere von der Karibik (Bananaboat) bis zu den neuseeländischen Walfängern

(Wellerman) oder entlang wichtiger Flüsse (Moldau, Rhein, Donau) und ging in Italien, Frankreich und Amerika vor Anker. Für eine besondere Überraschung sorgte der junge Trompeter Adrian Stein mit seiner perfekten Solo-Einlage, die er auf einem Gartenschlauch mit Plastiktrichter absolvierte. Ebenso starke Begeisterung löste Wolfgang Schlögl nach der Erfrischungspause mit seinem ergreifenden Saxofonsolo aus. In den differenzierten Arrangements des stilistisch breit gefächerten internationalen Repertoires traten immer wieder einzelne Stimmführer oder

Instrumentengruppen mit ihren jeweiligen Klangfarben hervor.

Die begeisterten Zuhörer verlangten drei Zugaben, deren erste das Juniorblasorchester mithilfe von quietschenden Gummi-Enten bestritt. Im Namen der Schiffsbesatzung bat Jetter noch humorvoll um freiwillige Spenden, damit das nächste Jahreskonzert der Neurieder Blasmusikanten „nicht ins Wasser fallen“ müsse. Jede Gemeinde kann froh, dankbar und stolz sein, die einen solchen lebendigen Klangkörper in ihrer Mitte trägt.

THOMAS SCHAFFERT

IN KÜRZE

Windkraftplanung im Forstenrieder Park

Würmtal – Die Gemeinden Baiersbrunn, Neuried, Pullach und Schäftlarn haben sich zusammengetan, um bis zu sechs Windenergieanlagen im Forstenrieder Park zu errichten (wir berichteten). Um die neuesten Entwicklungen dieses Projekts vorzustellen, laden die Projektbeteiligten die interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Online-Informationsveranstaltung ein. Sie findet am Mittwoch, 2. April, ab 19 Uhr statt. Die Online-Veranstaltung ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger, die an den vorangegangenen Vor-Ort-Veranstaltungen nicht teilnehmen konnten, sowie für die Anrainerinnen und Anrainer der südlichen Münchner Stadtteile, Gautings und Starnbergs. Zu den Referenten des Abends gehören das Ingenieurbüro Beermann Energiesysteme, das das Genehmigungsverfahren begleitet, die zukünftige Betreibergesellschaft Bürgerwindpark Forstenrieder Park Verwaltungs GmbH sowie Vertreterinnen und Vertreter der drei am Projekt beteiligten Bürgerenergiegenossenschaften (Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG, Bürger-Energie Unterhaching eG, Energiegenossenschaft Fünfseenland eG). Die Anmeldung für die aus technischen Gründen auf 500 Zuschauerinnen und Zuschauer begrenzte Online-Veranstaltung ist möglich unter: www.energieagentur-ebm.de/termine.

mm